

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße
Brückenstraße 26
Schweich
54338
Deutschland
Kontaktstelle(n): Verbandsgemeinde Schweich, z.H. Herrn Wolfgang Deutsch
Telefon: +49 6502/407-112
E-Mail: deutsch.w@schweich.de
Fax: +49 6502/93090-112
NUTS-Code: DEB25
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.schweich.de
Adresse des Beschafferprofils: www.subreport.de

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E64881999>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
KUNZ Rechtsanwälte & Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbH, z.H. Frau Rechtsanwältin Dr. Dr. Stefanie Theis
DEB35
Weberstraße 21
Mainz
55130
Deutschland
Telefon: +49 613197176713
E-Mail: stefanie.theis@kunzrechtsanwaelte.de
Fax: +49 613197176771
NUTS-Code: DEB35
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.kunzrechtsanwaelte.de
Adresse des Beschafferprofils: www.subreport.de
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:
KUNZ Rechtsanwälte & Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbH, z.H. Frau Rechtsanwältin Dr. Dr. Stefanie Theis
Weberstraße 21
Mainz
55130

Deutschland

E-Mail: stefanie.theis@kunzrechtsanwaelte.de

NUTS-Code: DEB35

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kunzrechtsanwaelte.de

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erweiterung Rathaus Schweich und Umbau Bestandsgebäude Rathaus Schweich

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Erbringung der Architektenleistungen der Objektplanung iSv § 33 ff. HOAI (2013) mit den Lphen 1 bis 9 für die Erweiterung entsprechend den Anforderungen an den ge-stiegenen Platzbedarf, sowie im Bestandsgebäude zur Erfüllung der Anforderungen an Brandschutz und Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude.

Es liegt bezüglich der Erweiterung eine Machbarkeitsstudie vor.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB25

Hauptort der Ausführung:

Hauptort der Ausführung:

Schweich

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Erbringung der Architektenleistungen der Objektplanung iSv § 33 ff. HOAI (2013) mit den Lphen 1 bis 9

Erweiterung und Umbau des bestehenden Rathauses in Schweich Lage: Brückenstr. 26, 54338 Schweich

Baujahr: des Bestandsgebäudes => 1966/1981 2 Gebäudeteile:

Bestandsgebäude voraussichtliche Baukosten KGR 300 – KGR 400 – 934.000,00 € netto Neubau/

Erweiterungsbau Bruttogeschossfläche: 1.165 m² Raumbedarf: 1.420 m² Hauptnutzfläche Sitzungssaal: 201

m² Besprechungsraum: 30 m² Neubau/Erweiterungsbau voraussichtliche Baukosten: KGR 200-KGR 400 = 2.610.000,00 €

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 400 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 4

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Bei Bietergemeinschaften gesamtschuldnerische Haftung unter Angabe der kaufmännischen und technischen Federführung

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erklärung, dass Ausschlussgründe iSv § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB (Fassung 2016) nicht vorliegen. Als ausreichenden Beleg dafür, dass die in § 123 Absatz 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber oder Bieter nicht zutreffen, erkennt die Vergabestelle einen Auszug aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaats des Bewerbers oder Bieters an. Als ausreichenden Beleg dafür, dass die in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nummer 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber oder Bieter nicht zutreffen, erkennt die Vergabestelle eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaats des Bewerbers oder Bieters ausgestellte Bescheinigung an. Die vorg. Bescheinigungen dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

Erklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt (§ 73 Abs. 3 VgV 2016).

Die Vergabestelle erkennt grundsätzlich die Vorlage von Eigenerklärungen an.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen.
Mehrfachbewerbungen (für mehrere Bieter) werden ausgeschlossen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden iHv 3 Mio EUR, für Sach- und Vermögensschäden i.H.v. 10 Mio. EUR.

Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied eine Versicherung über vorgenannte Deckungssummen vorzulegen. Nachweis durch Vorlage der Versicherungspolice.

2. Erklärung über den Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre. Angabe des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich der letzten drei Jahre.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Zwei geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitpunkts sowie der Angaben über die Zusammenarbeit mit öffentlichen oder privaten Auftraggebern mit dem Schwerpunkt Objektplanung stark frequentierte Verwaltungsgebäude, insbesondere Umbaumaßnahmen im laufenden Betrieb.

2. Nachweis der fachlichen Eignung durch Angabe des Projektleiters, des Projektteams und der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

3. Beschreibung der technischen Ausrüstung und der Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

4. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

5. Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

6. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

7. Angaben zur Organisationsstruktur, zur personellen und technischen Ausstattung des Büros, mit der die ausgeschriebene Projektbearbeitung durchgeführt werden soll.

8. Der Bewerber muss über Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung des öffentlichen Vergaberechts, Architekten- und Ingenieurvergaben nach VgV und GWB bzw. VOF sowie Bauvergaben nach VOB/A, beim Umbau bzw. Neubau von Verwaltungsgebäuden, der Ausschreibung und Bauleitung der Inneneinrichtungen und Ausstattungen verfügen. Beim Nachweis sind Referenzobjekte der letzten 5 Jahre zu benennen. Zusätzlich ist eine Projektinformation über Art, Umfang, Einhaltung der Termins-, Qualitäts- und Kostenziele anzugeben.

9. Erfahrung in der Sanierungsplanung und Brandschutzplanung (Bauen im Bestand) in vergleichbarer Größenordnung. Beim Nachweis sind Referenzobjekte der letzten 5 Jahre zu benennen. Zusätzlich ist eine Projektinformation über Art, Umfang, Einhaltung der Termins-, Qualitäts- und Kostenziele anzugeben. Soweit nicht anders gefordert, genügt zum Nachweis die Vorlage von Eigenerklärungen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Architekten, Eignung iSv § 75 VgV: Es wird zugelassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

1. Honorarordnung für Architekten und Ingenieure HOAI 2013, Förderrichtlinien des Landes Rheinland-Pfalz.
2. Der Auftrag umfasst die Leistungsphasen 1 bis 9 iSv § 34 Abs. 3 HOAI Fassung 2013.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

Zunächst werden nur die Leistungsphasen 1-3 beauftragt. Die Planungsstufen 4-7 und 8-9 werden gesondert schriftlich in Auftrag gegeben. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungen besteht nicht.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/04/2017

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 26/04/2017

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26/06/2017

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie- und Landesplanung
Stiftsstraße 9

Mainz

55116

Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Internet-Adresse: www.mwkel.rlp.de

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 160 GWB Fassung 2016 gelten nachfolgende Fristen für Rechtsbehelfe:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie- und Landesplanung
Stiftsstraße 9

Mainz

55116

Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Internet-Adresse: www.mwkel.rlp.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

09/03/2017